

## Ultimate-Altersklassen

### Vorbemerkung

Der Deutsche Frisbeesport-Verband e.V. und seine Ultimate-Abteilung richten sich in den Altersklassen nach den internationalen Gepflogenheiten des Flugscheiben-Weltverbandes (WFDF, World Flying Disc Federation).

In den Juniorenbereichen bedeutet „Unter x“, dass Spielerinnen und Spieler im Jahr des Wettbewerbs nicht mehr „x“ Jahre alt werden dürfen.

Im jüngeren Bereich des Junioren-Ultimate sind aufgrund der vergleichsweise noch geringen Spielendenzahlen bisher Dreijahresschritte üblich.

### Definitionen Junioren

- **U14** bedeutet... im Jahr des Wettbewerbs maximal 13 werden zu dürfen  
(für 2018 Jahrgang 2005 u. jünger, 2019 ab Jhg. 2006, 2020 ab Jhg. 2007...)
- **U17** bedeutet... im Jahr des Wettbewerbs maximal 16 werden zu dürfen  
(für 2018 Jahrgang 2002 u. jünger, 2019 ab Jhg. 2003, 2020 ab Jhg. 2004...)
- **U20** bedeutet... im Jahr des Wettbewerbs maximal 19 werden zu dürfen  
(für 2018 Jahrgang 1999 u. jünger, 2019 ab Jhg. 2000, 2020 ab Jhg. 2001...)
  
- **U24** bedeutet... im Jahr des Wettbewerbs maximal 23 werden zu dürfen  
(für 2018 Jahrgang 1995 u. jünger, 2019 ab Jhg. 1996, 2020 ab Jhg. 1997...)

### Definitionen Masters

- **Women Masters** bedeutet...  
im Jahr des Wettbewerbs mindestens 30 werden zu müssen  
(für 2018 Jahrgang 1988 u. älter, 2019 ab Jhg. 1989, 2020 ab Jhg. 1990...)
- **Open Masters** bedeutet...  
im Jahr des Wettbewerbs mindestens 33 werden zu müssen  
(für 2018 Jahrgang 1985 u. älter, 2019 ab Jhg. 1986, 2020 ab Jhg. 1987...)
- **Open Grandmasters** bedeutet...  
im Jahr des Wettbewerbs mindestens 40 werden zu müssen  
(für 2018 Jahrgang 1978 u. älter, 2019 ab Jhg. 1979, 2020 ab Jhg. 1980...)

### Senioren-Divisionen

In Senioren-Divisionen sind grundsätzlich alle Altersklassen erlaubt, d.h. in den Spielklassen **Mixed**, **Frauen** und **Open** (v.a. Männer) dürfen ebenso Juniorinnen und Junioren als auch Frauen Masters- und Masters-Spieler antreten. Das besondere Konzept der Offenen Division im Ultimate (Open) sieht zudem vor, dass auch Frauen mitspielen dürfen (gegenüber der Pflicht einer paritätischen Aufteilung von Frauen und Männern im Mixed-Ultimate).